



Urige Pfade im wanderbaren Altenkirchen



Diese etwa 8,5 Kilometer lange Wanderung beginnt auf dem kostenlosen Wanderparkplatz zwischen dem Schützenhaus und dem Haus Felsenkeller in der Heimstraße in Altenkirchen.

1. Etappenziel ist die Angelteichanlage des Altenkirchener Angelvereins mit einem schenswerten Biotopweiher.

Dem natürlichen Lauf des Flusses Wied folgend, führt die Tour anschließend über Teile des Wiedwegs nach Michelbach bis zu einem Stauwehr. Hier bahnt sich die Wied den Weg tosend über das Hindernis.

Dann heißt es, umkehren und die Wied über eine Fußgängerbrücke zu überqueren.

Anschließend erfolgt der moderate Anstieg in Richtung Altenkirchen zum Johannisberg.

Oben angekommen geht es weiter über einen Wanderpfad ins Johannistal. Dem Wegeverlauf folgend wird man anschließend mit Lebensweisheiten, auf Tafeln geschrieben, bei dem Anwesen einer Philosophin begrüßt.

Weiter geht es in Richtung Almersbach, um am Ende des Wegs in einen Wanderpfad, der rechtsseitig den Berg hinauf führt, einzubiegen.

Nächstes Etappenziel ist das Hermann-Löns-Denkmal am Hermann-Löns-Pfad, das dem Heidedichter gewidmet ist.

Über den zertifizierten Wiedwanderweg geht es anschließend zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück.

Tourdaten:

Tourlänge: 8,47 Kilometer

Höhendifferenz: 200 Höhenmeter

Schwierigkeitsgrad: Die Wandertour ist als "mittelschwer" eingestuft